

Medienkonzept

Der Computer ist ein zentrales Element im außerschulischen Bereich der Kinder. Um die Schülerinnen und Schüler auf ein Leben in unserer Informationsgesellschaft vorzubereiten, muss diese Lebenswirklichkeit berücksichtigt und von der Schule aufgegriffen werden. Schließlich ist Schule nicht nur Lehr- sondern auch Lebensraum der Kinder. Deshalb streben wir an, die *Medienkompetenz*, die eine Schlüsselkompetenz im außerschulischen Bereich ist, anzubahnen.

Das Medienzeitalter in dem wir leben ist schnelllebig. Immer wieder neue Geräte, neue technische Möglichkeiten haben Einzug in unseren Alltag und stellen neue Anforderungen an jeden Einzelnen. Daraus resultiert, dass jeder Lehrer den Unterricht weiterentwickeln, durch neue Medien ergänzen und diese integrieren muss, wobei bewährte Inhalte nicht aufzugeben sind. Offene Lehrformen, die neue Medien in der Regel fordern, werden immer zentraler. Dabei sollen die Schülerinnen und Schüler den Computer als ein Element der Medienvielfalt innerhalb der Schule erfahren. Er dient der inneren Differenzierung, dem selbstständigen Arbeiten und ist ein Werkzeug zur Textverarbeitung, Informationsbeschaffung und Präsentation.

Unser Ziel besteht deshalb darin, den Computer aber auch Informations- und Kommunikationsmedien im Allgemeinen sinnvoll im Unterricht einzusetzen. Die Schülerinnen und Schüler werden schrittweise damit vertraut gemacht und im Umgang mit den neuen Medien geschult.

1. Rahmenbedingungen (Technisches Konzept)

Die Rahmenbedingungen werden jährlich zu Beginn des neuen Schuljahrs von der Medienbeauftragten aktualisiert.

Technische Ausstattung

- 1 Computerraum mit 24 Schülerarbeitsplätzen, 1 Lehrerarbeitsplatz, 1 festinstallierten Beamer
- 3 Klassenräume mit festinstallierten Starboards
- 1 Klassenraum mit transportablem Starboard
- 2 weitere Computerarbeitsplätze in jedem Klassenraum
- Im Ganztagsbereich: 1 Raum mit fest installierter interaktiver Tafel sowie 1 Schülerarbeitsplatz

Alle aufgeführten Rechner sind miteinander vernetzt und werden von der Firma IServ aus Braunschweig verwaltet.

- 1 Fernsehschrank mit Fernseher und DVD-Player auf jeder Ebene
- 2 OHP auf Rollwagen auf jeder Ebene sowie 2 weitere tragbare OHP in der Verwaltung
- 1 Bücherei, genutzt von GTS, Lese-AG (Unterhaltung)
- 1 CD-Player in jedem Klassenraum
-

Software

- Computerraum, Klassenräume und interaktive Tafeln: Windows7
- Lernwerkstatt 8 und 9
- Alfons,
- Joguri
- die Krumpfs
- Antolin
- Playway 3 und 4
- Radfahren
- Graf Ortho

Ziel

Jeder Computer wird mit Word ausgestattet.

2. Pädagogisches Konzept

Klasse 1 und 2	Klasse 3 und 4
<ul style="list-style-type: none"> ❖ Einführung in die Arbeit am Computer <ul style="list-style-type: none"> - hoch- bzw. herunterfahren - anmelden mit Kennwort und Benutzernamen - starten und beenden der Software ❖ bedienen einfacher Peripheriegeräte (Maus und Tastatur) <ul style="list-style-type: none"> - sachgemäßer Umgang mit Kopfhörern 	<ul style="list-style-type: none"> ❖ Erweiterung und Sicherung der Grundkenntnisse ❖ Funktionen, Anwendungsmöglichkeiten und Pflege des interaktiven Whiteboards kennen, anwenden und umsetzen
<ul style="list-style-type: none"> ❖ vorhandene Lernprogramme nutzen <ul style="list-style-type: none"> - lesen, verstehen, nutzen der Hilfen 	<ul style="list-style-type: none"> ❖ Internetnutzung <ul style="list-style-type: none"> - altersgemäße Informationen entnehmen - recherchieren - Gefahren im Internet kennenlernen, Datenschutz, Verträge ❖ Benennung von Computerbeauftragten im Klassenraum <ul style="list-style-type: none"> - 2 Kinder fahren die Computer morgens hoch und mittags runter, reinigen/ pflegen ggf. das Whiteboard ❖ die Internetplattform Antolin zur vertiefenden Leseförderung nutzen (optional) ❖ Tastenschreiben am PC als AG-Angebot
<p>Ziel: Es wird angestrebt, an allen Rechnern das Officeprogramm Microsoft Word einzusetzen. Wenn an allen Rechnern Word installiert ist lernen die Schülerinnen und Schüler erste Wörter und Sätze mit dem Computer zu schreiben.</p>	<p>Ziel: Wenn Word installiert ist lernen die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeiten eines Schreibprogramms kennen und Wenden es an:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Texte formatieren (Schriftart und -größe) - einfache Tabellen erstellen - einfügen von Grafiken und Formen - kopieren - speichern - Ordner anlegen
	<p>Verbindlichkeiten der Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Recherchieren im Sachunterricht - Texte schreiben etc. im Deutschunterricht

3. Fortbildungskonzept

Die schulinterne Umfrage zur Mediennutzung des Kollegiums hat ergeben, dass derzeit noch Unsicherheiten vor allem bei der Nutzung des Starboards sowie im Umgang mit der vorhandenen Lernsoftware bestehen. Daraus hat sich das folgende schulinterne Fortbildungskonzept ergeben. Die Umfrage wird alle 4 Jahre, nachdem jeder Lehrer 1mal in einem Klassenraum mit Starboard gearbeitet hat, durchgeführt. Die nächste Umfrage und damit verbundene Evaluation des Konzepts findet am Ende des Schuljahres 17/18 statt.

Um die Nutzung der Starboards in den Räumen 14, 15, 16 zu optimieren, ist an der Ikarus-Schule eine Fortbildungsspirale vorgesehen. Das bedeutet, dass die ehemaligen Lehrer des 4. Jahrganges des jeweils vergangenen Schuljahres die Lehrer des aktuellen 4. Jahrganges in die Nutzung der Starboards einweisen und auf die Pflege dieser hinweisen. Dazu werden 3 Gruppen, bestehend aus den aktuellen Lehrkräften gebildet. Jeweils 1 Gruppe wird in einem der Räume 14, 15 oder 16 theoretisch aber vor allem praktisch geschult. Die Einweisung findet jeweils in der 1. Woche im neuen Schuljahr während einer Dienstversammlung statt und ist verbindlich.

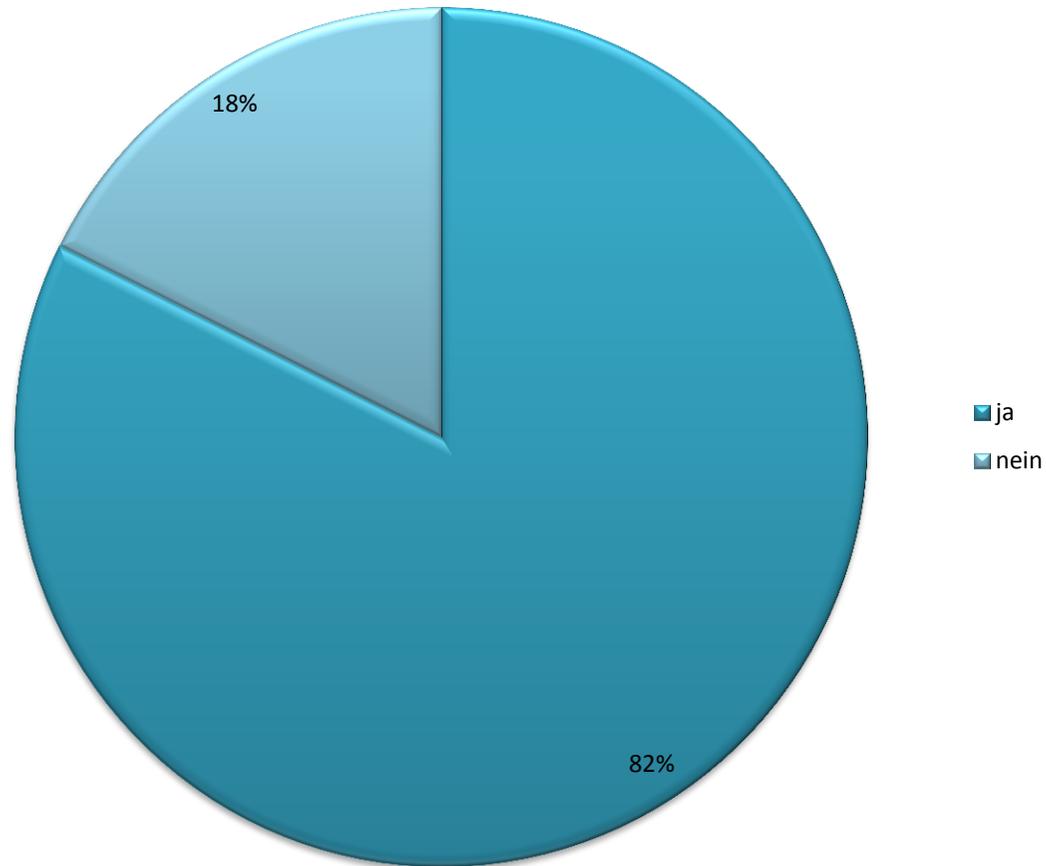
Des Weiteren werden an der Ikarus-Schule in der ersten Woche nach den Herbstferien themenspezifische Workshops angeboten, an der die Lehrkräfte je nach Bedarf teilnehmen können. Diese Workshops werden zum Thema *Eine Power Point Präsentation erstellen*, Umgang mit der aktuellen *Lernsoftware* oder *Die Möglichkeiten von Word* angeboten.¹ Auch diese Workshops werden von fachkundigen Lehrern der Ikarus-Schule geleitet, sind allerdings als ein Angebot zu verstehen.

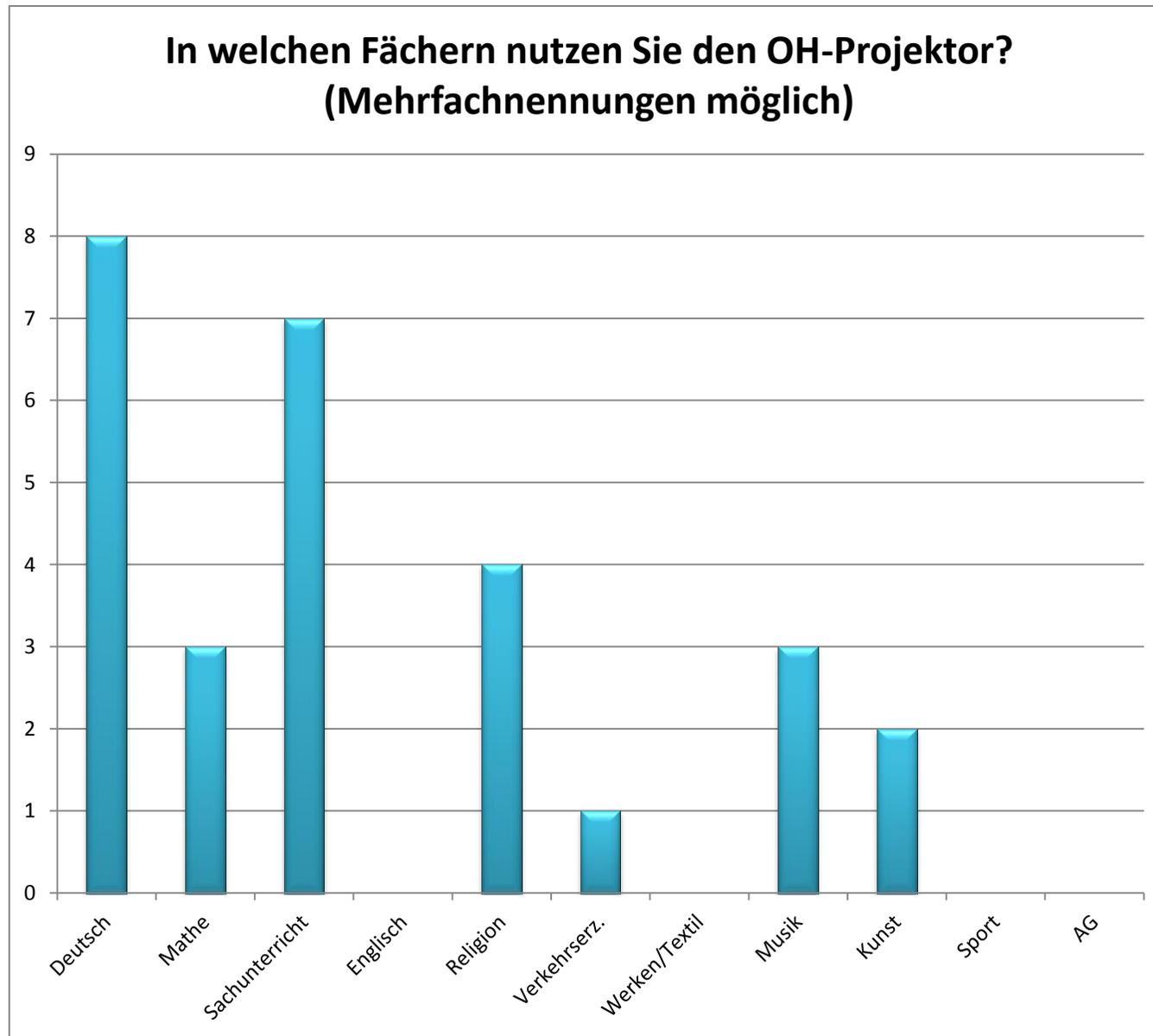
Im Fokus dieser Fortbildungsangebote steht das Motto: *Learning by doing*.

¹ Die oben angeführten Themen verstehen sich als eine Auswahl. Weitere Themen werden je nach Bedarf angeboten.

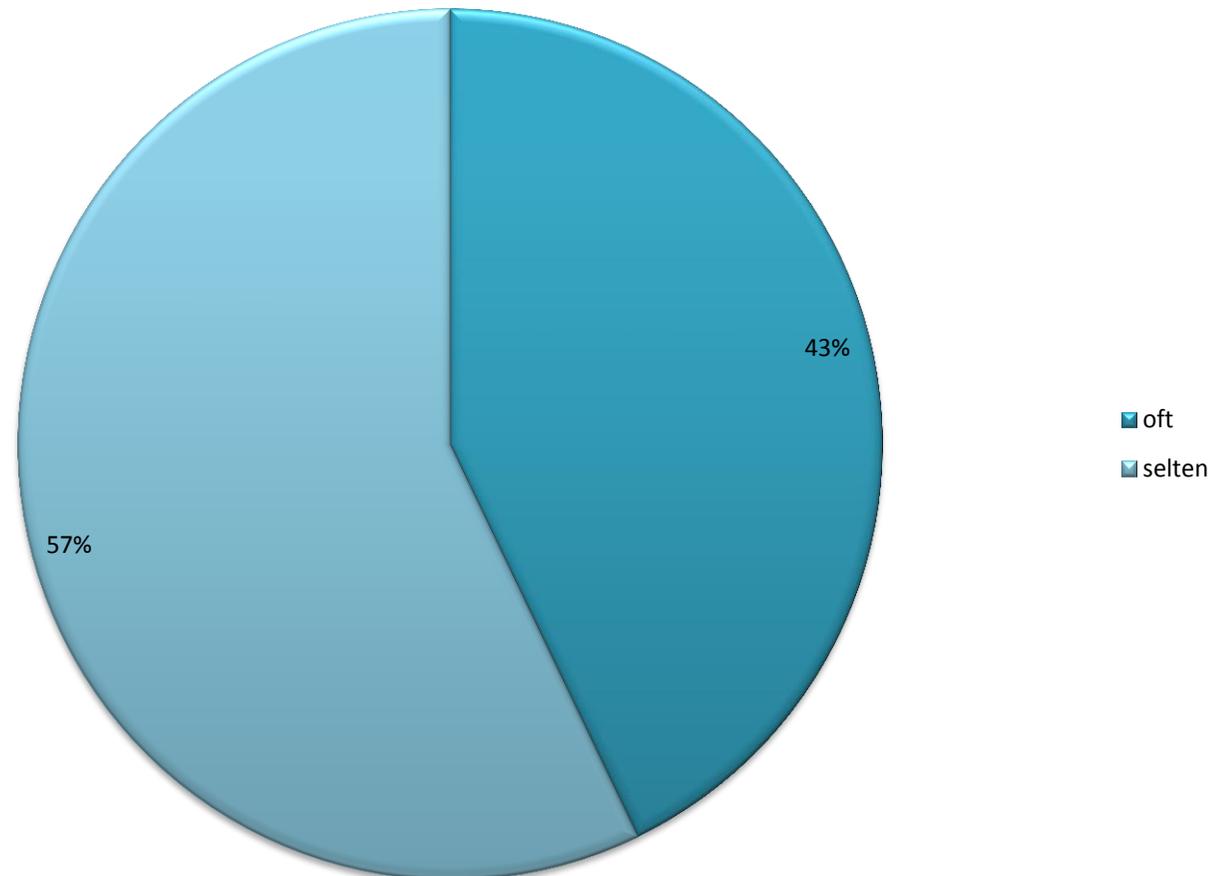
Was?	Von wem?	Für wen?	Wo?	Wann?	
Einweisung in das Starboard	Lehrer der ehemaligen 4. Klassen	Lehrer der aktuellen 4. Klassen	Raum 14, 15 bzw. 16	Jeweils 1. Woche im neuen Schuljahr	verbindlich
Eine Power Point Präsentation erstellen	fachkundigen Lehrkräften	interessierte Lehrkräfte	PC Raum	jeweils 1. Woche nach den Herbstferien	Angebot
Umgang mit der aktuellen Lernsoftware	fachkundigen Lehrkräften	interessierte Lehrkräfte	PC Raum	jeweils 1. Woche nach den Herbstferien	Angebot
Die Möglichkeiten von Word	fachkundigen Lehrkräften	interessierte Lehrkräfte	PC Raum	jeweils 1. Woche nach den Herbstferien	Angebot
...					

Nutzen Sie einen OH-Projektor? n=17

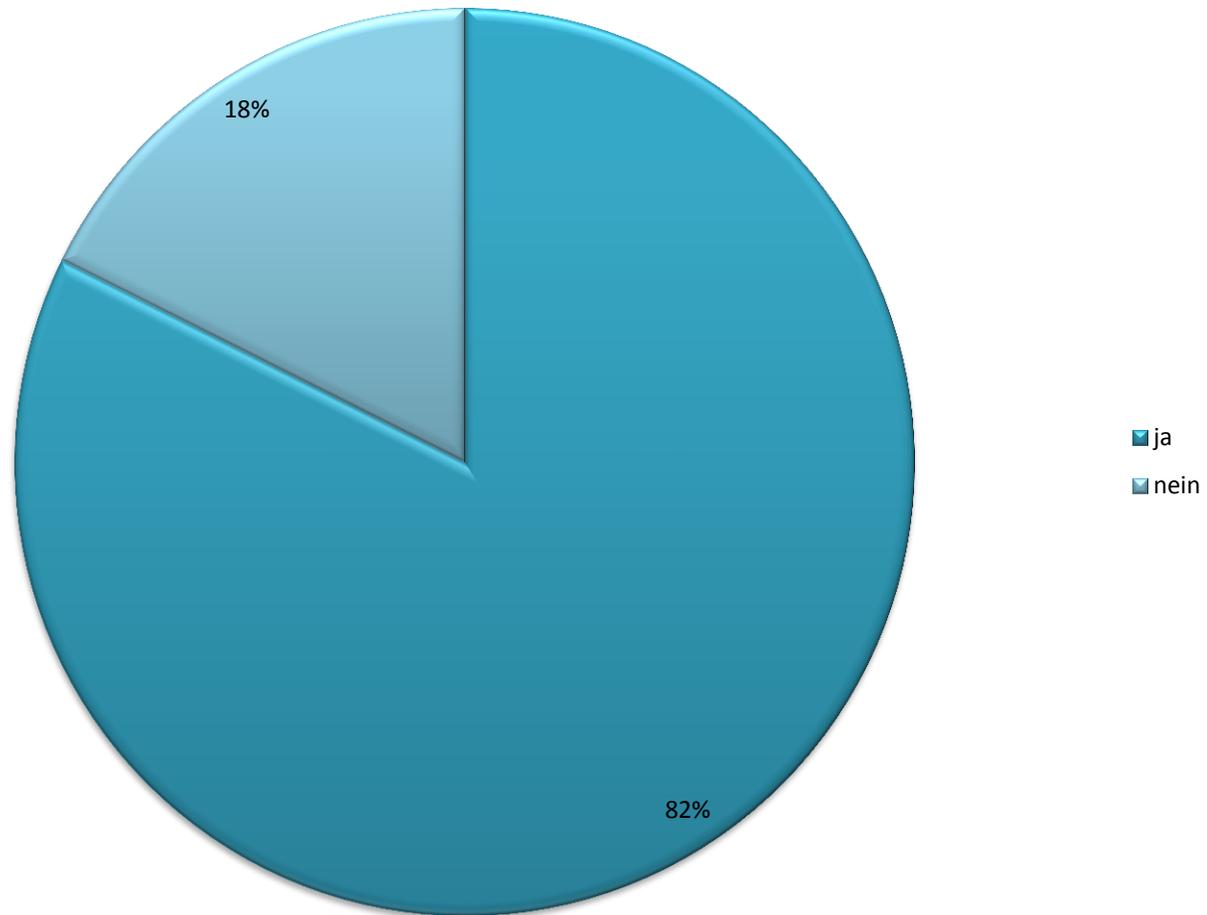




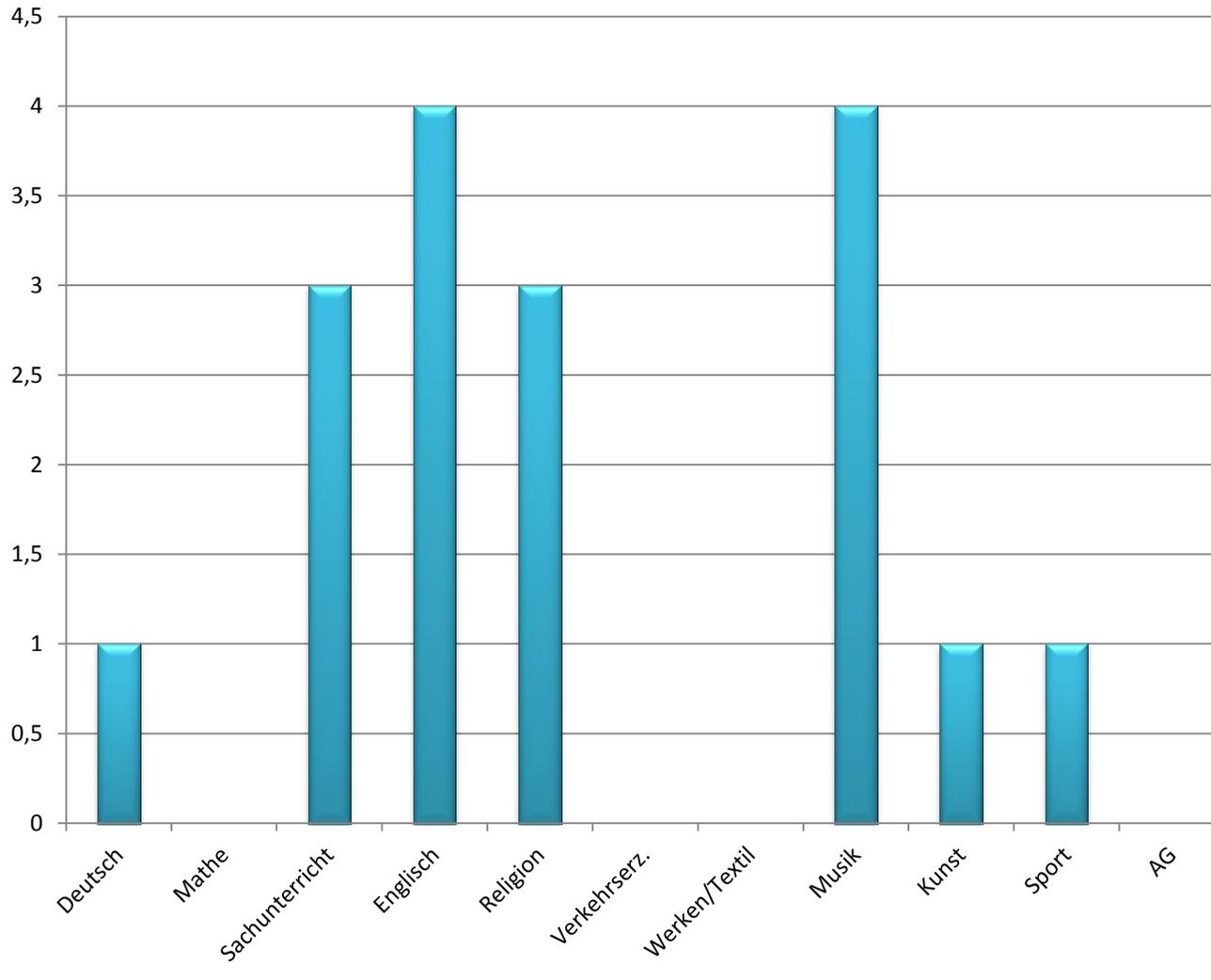
Wie oft pro Woche nutzen Sie den OH-Projektor?
(pro Woche); n=14



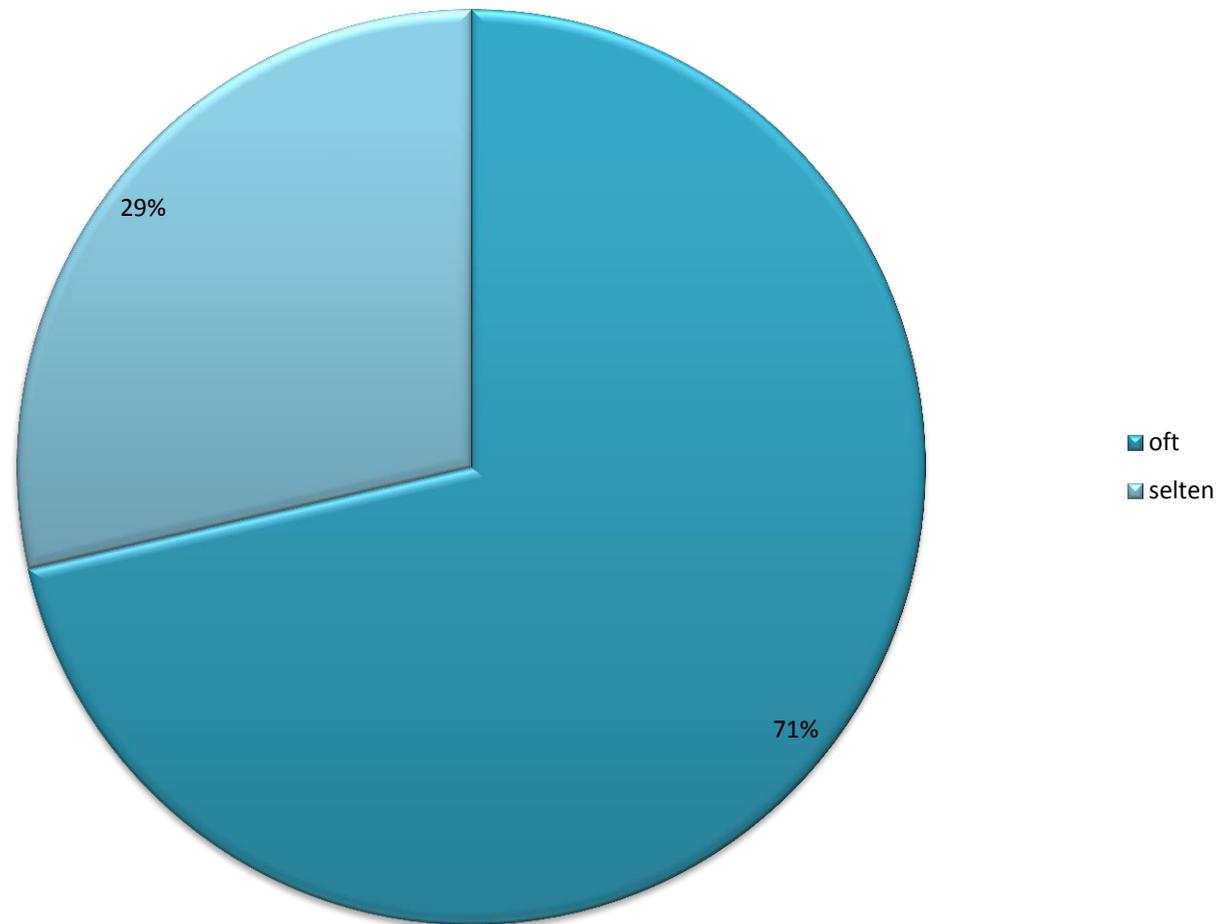
Nutzen Sie einen CD-Spieler? n=17



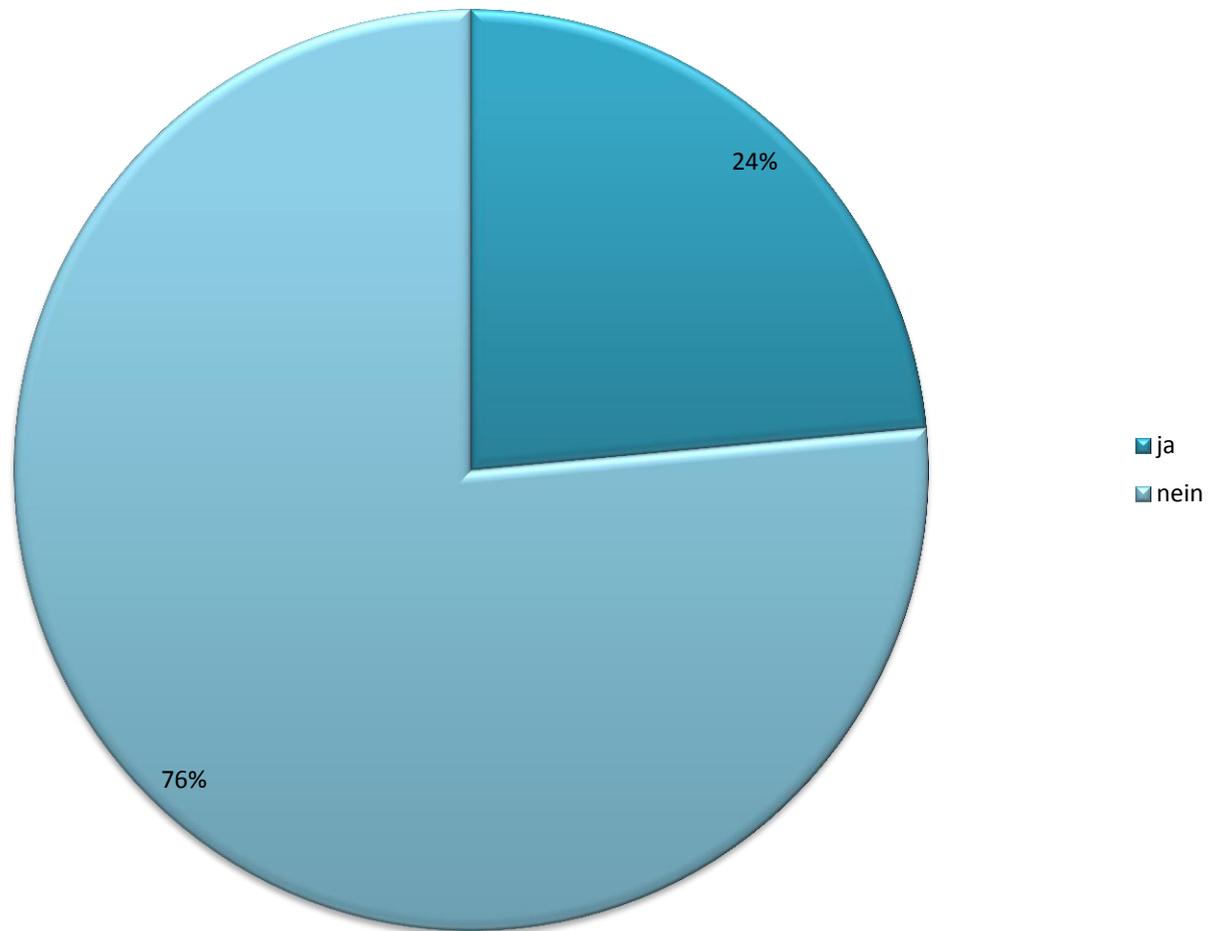
In welchen Fächern nutzen Sie den CD-Spieler? (Mehrfachnennungen möglich)

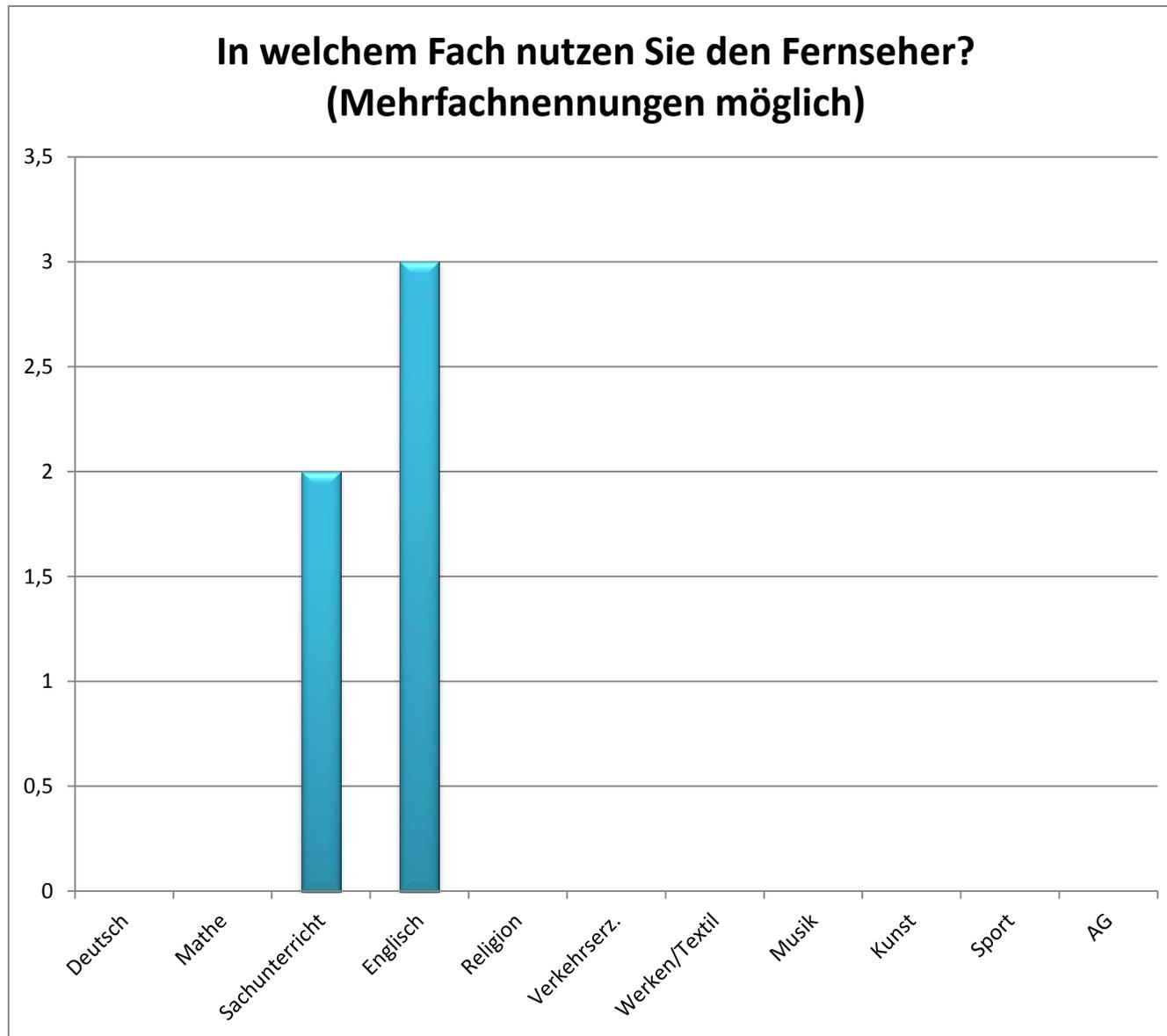


Wie oft nutzen sie den CD-Spieler? (pro Woche); n=14

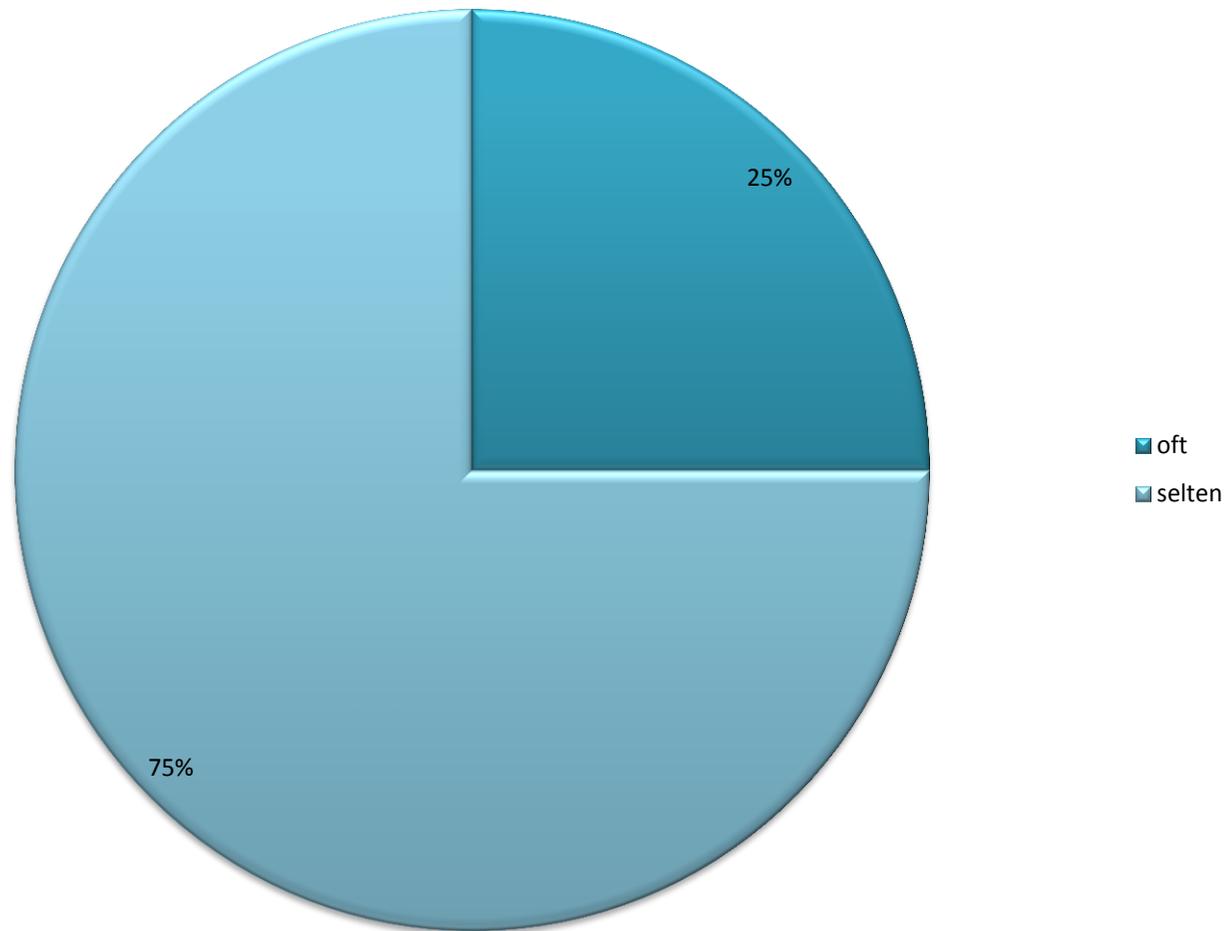


Nutzen Sie einen Fernseher? n=17

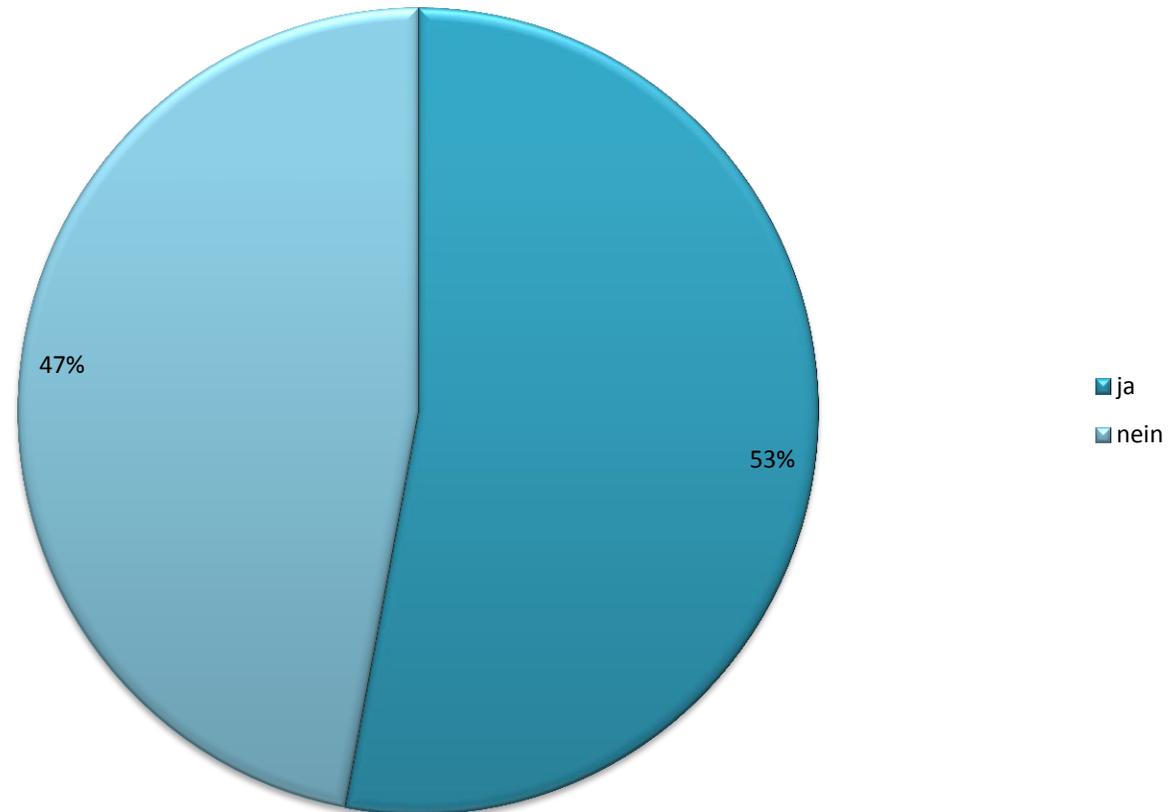




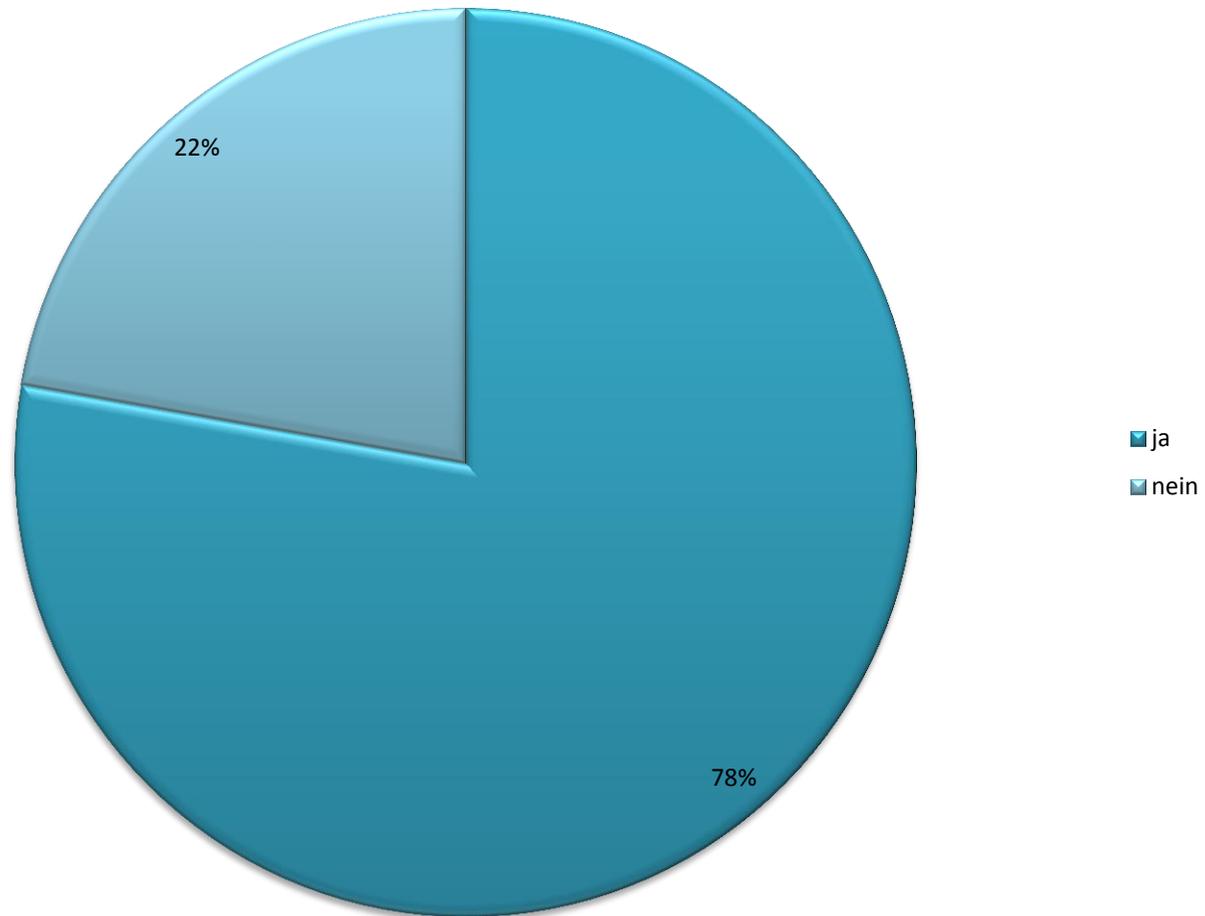
Wie oft nutzen sie den Fernseher? (pro Woche); n=4

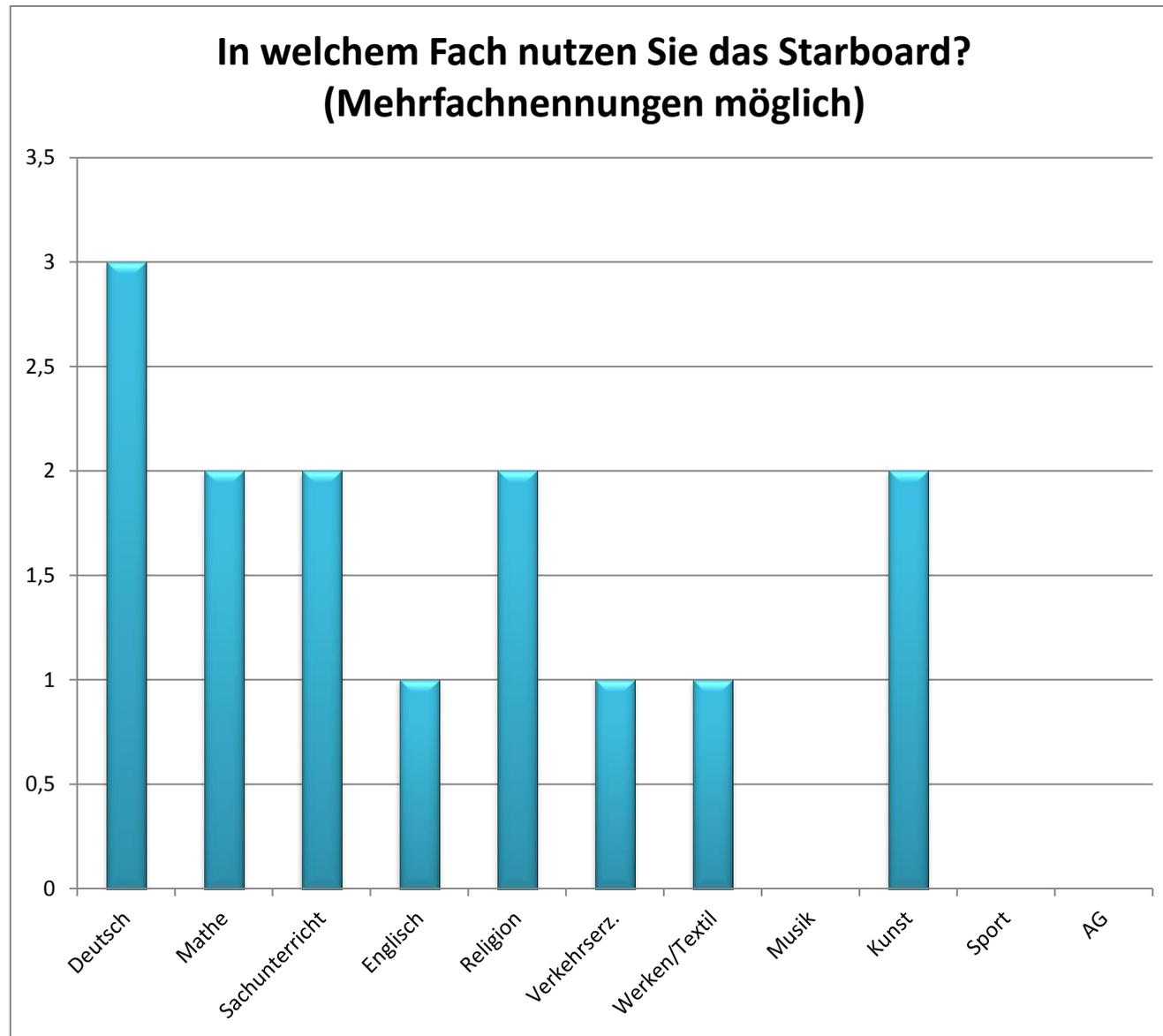


**Ich unterrichte in einem Klassenraum mit Starboard.
n=17**

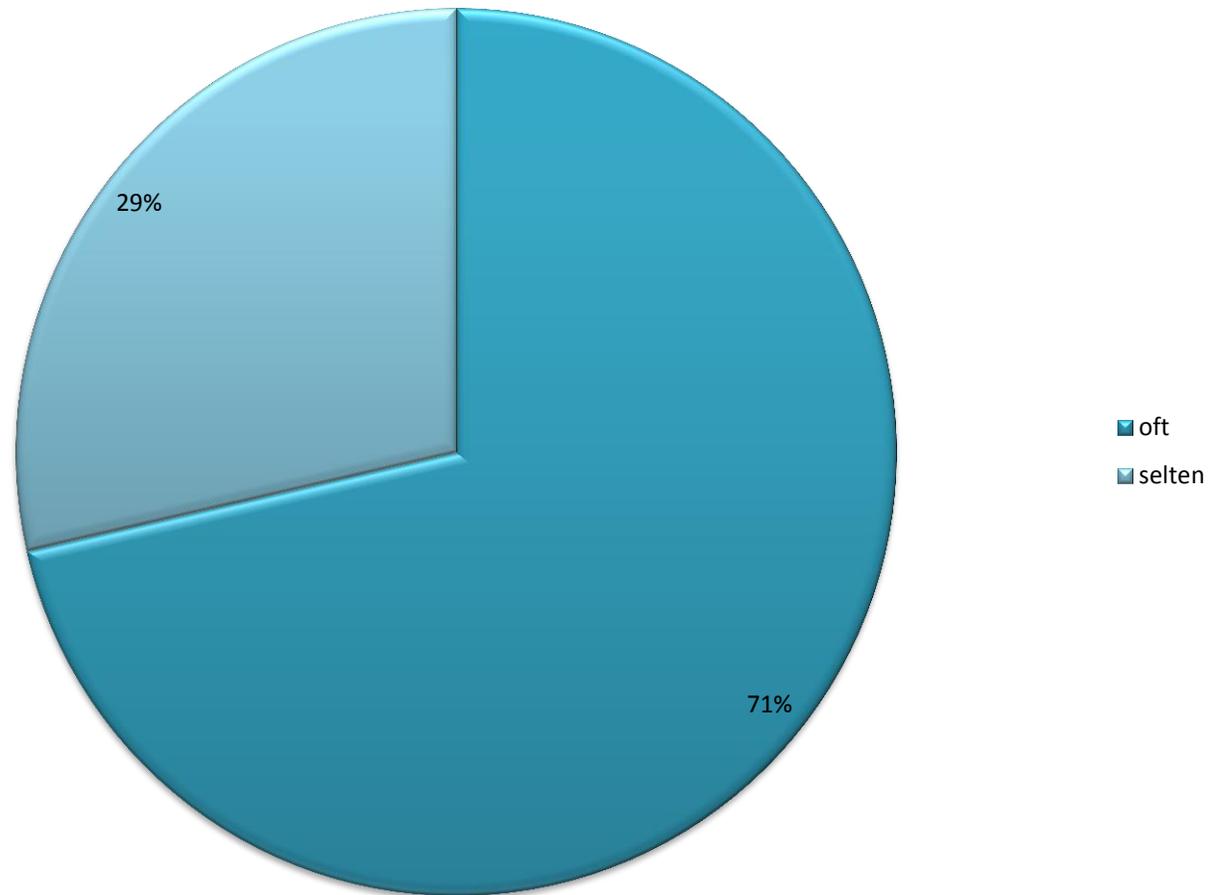


Ich nutze das Starborad. n=9

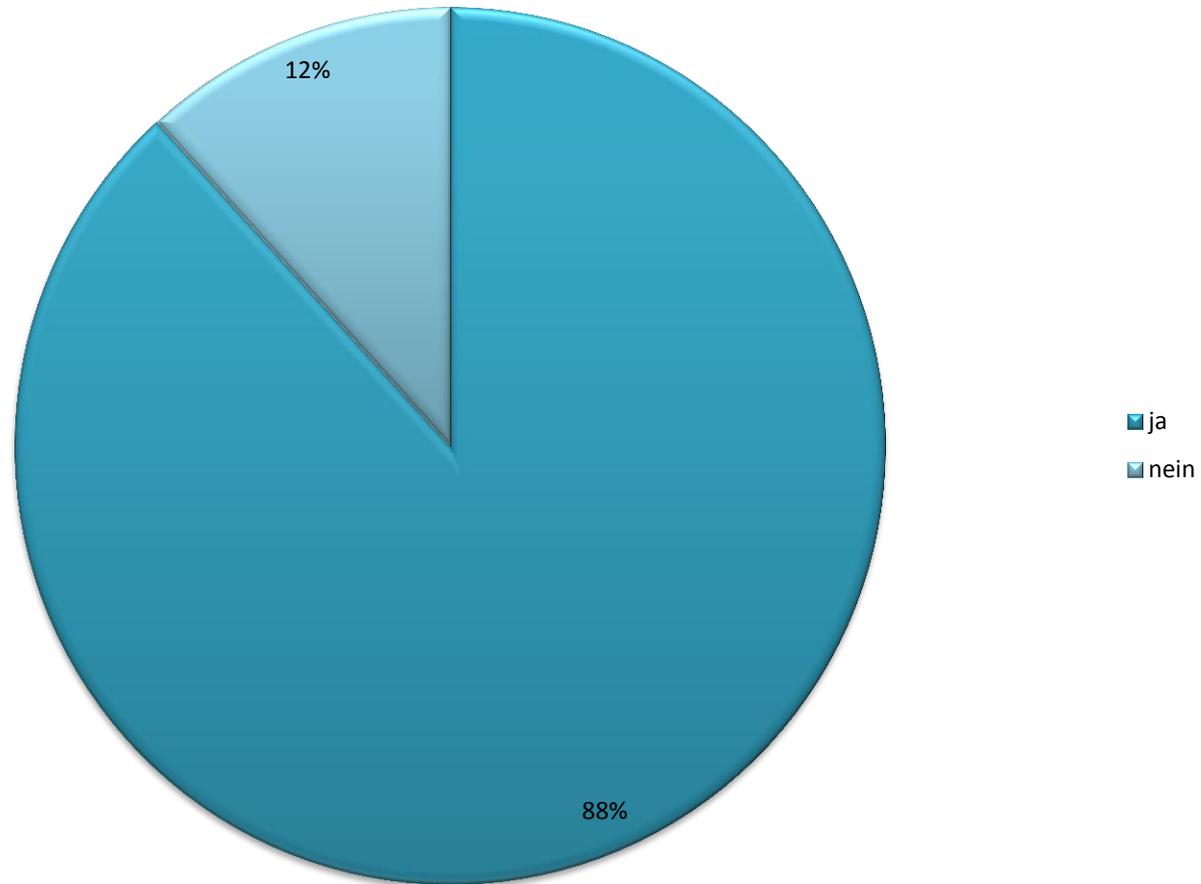


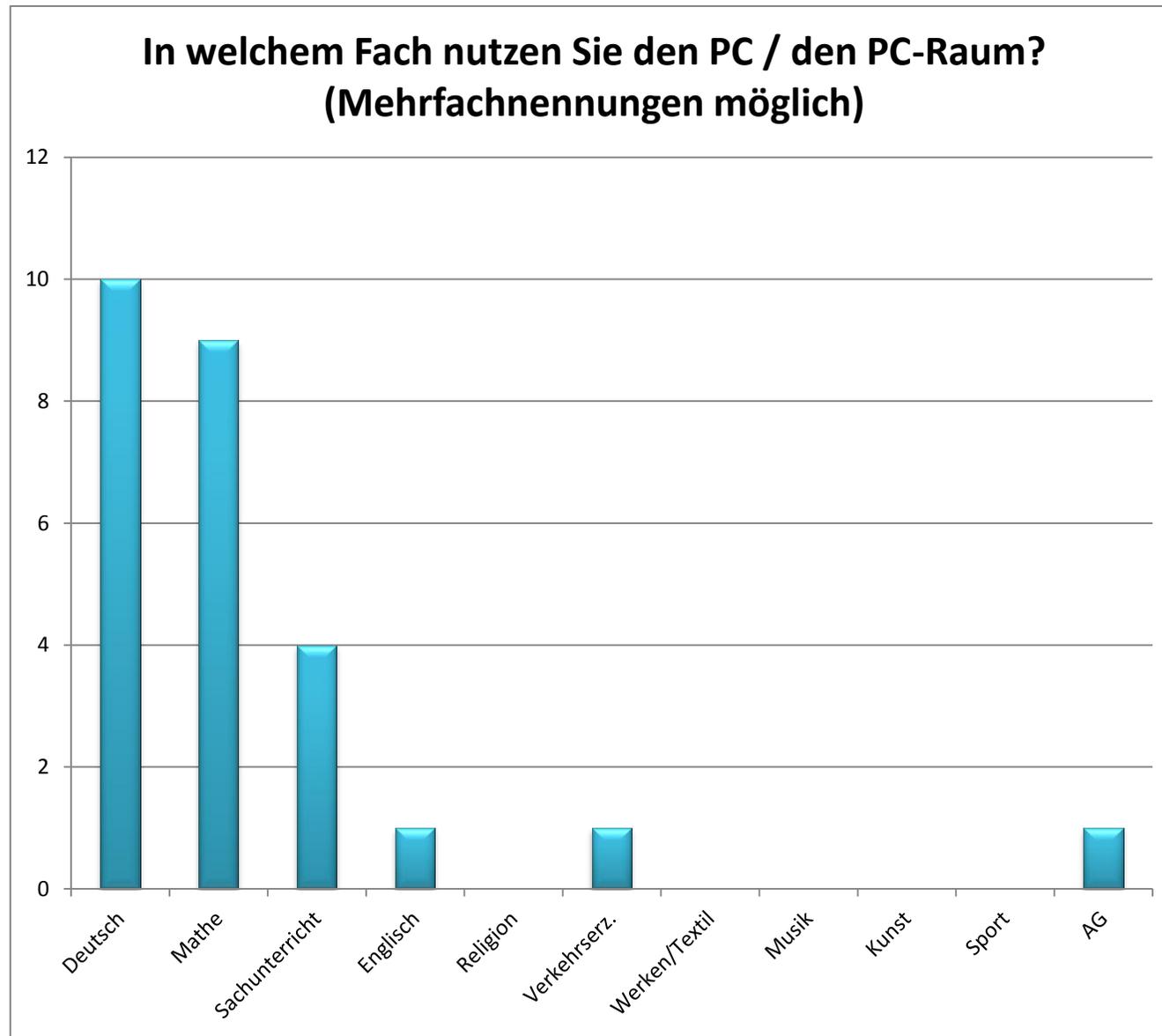


Wie oft nutzen Sie das Starborad? (pro Woche); n=7

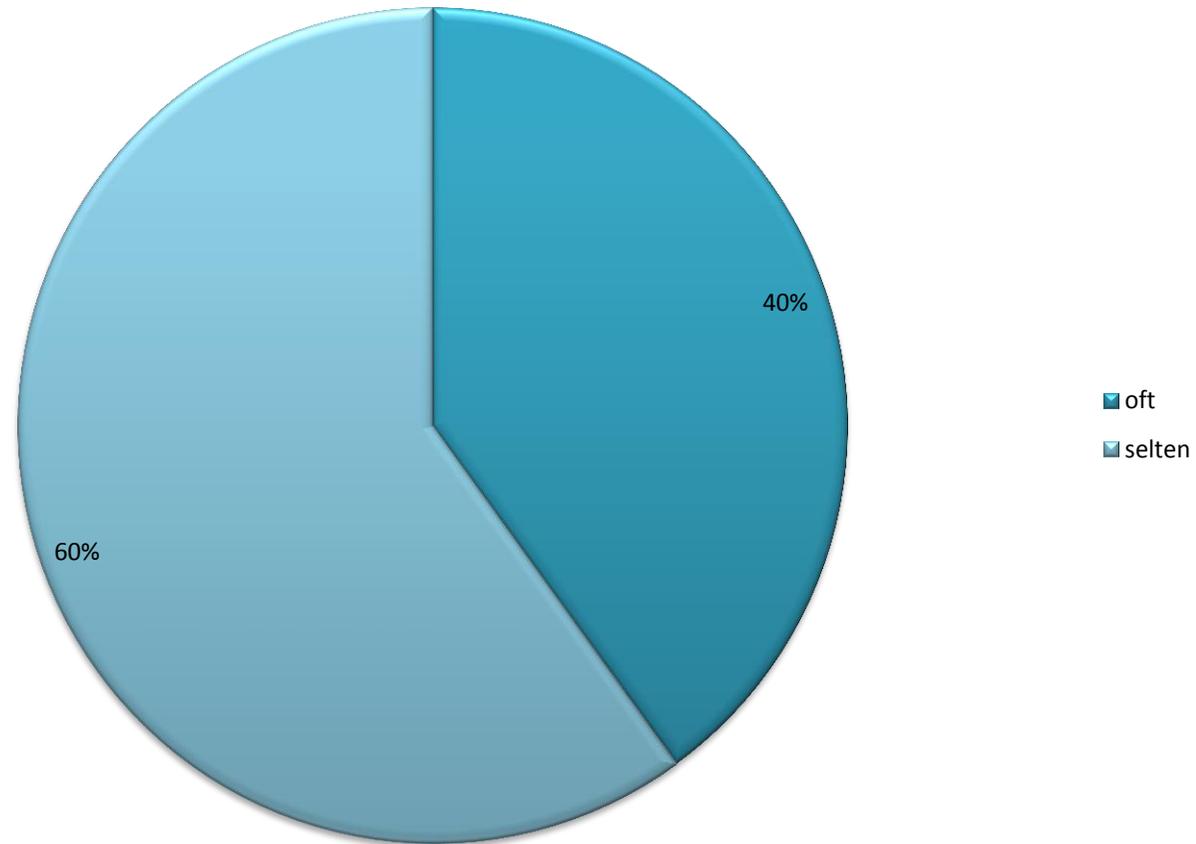


Nutzen Sie den PC / den PC-Raum? n=17

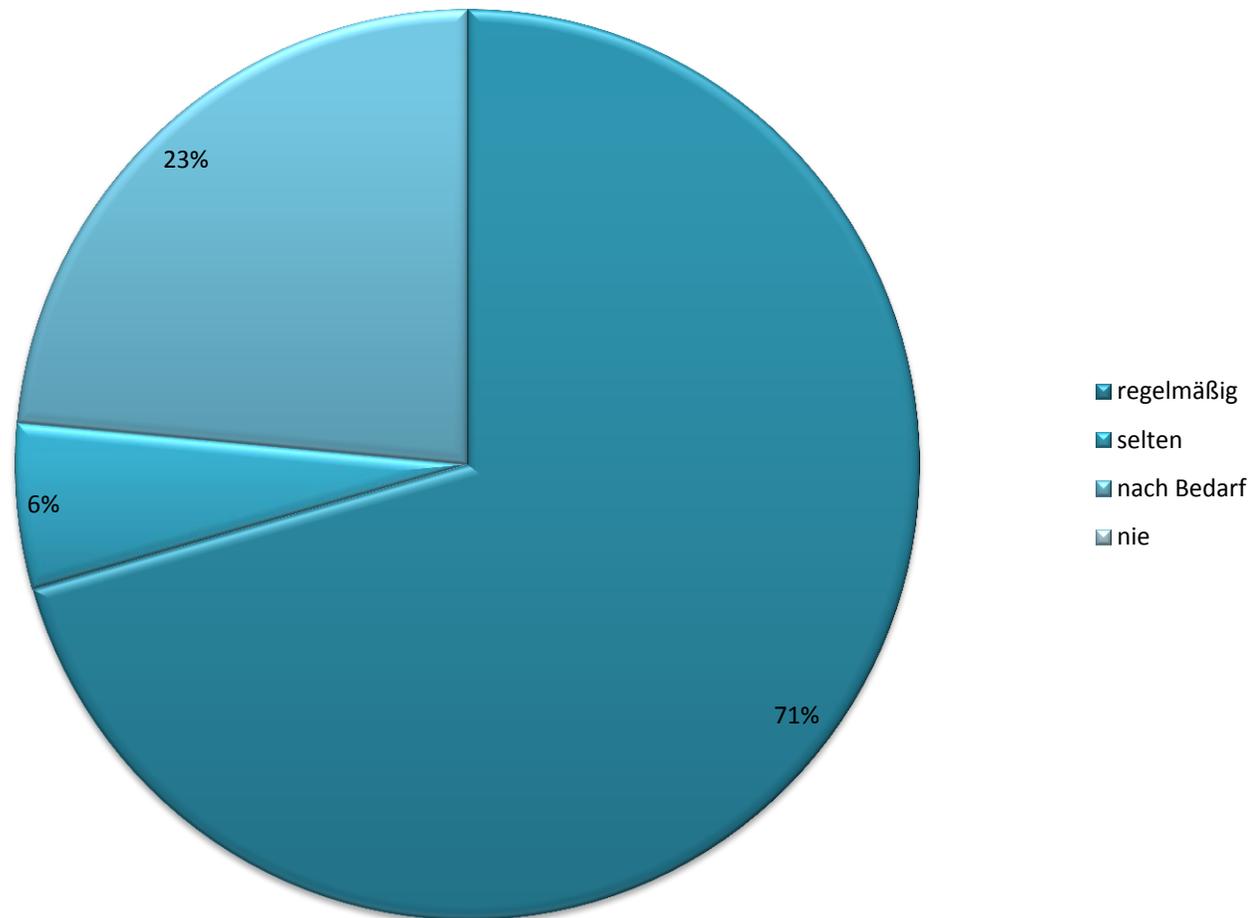




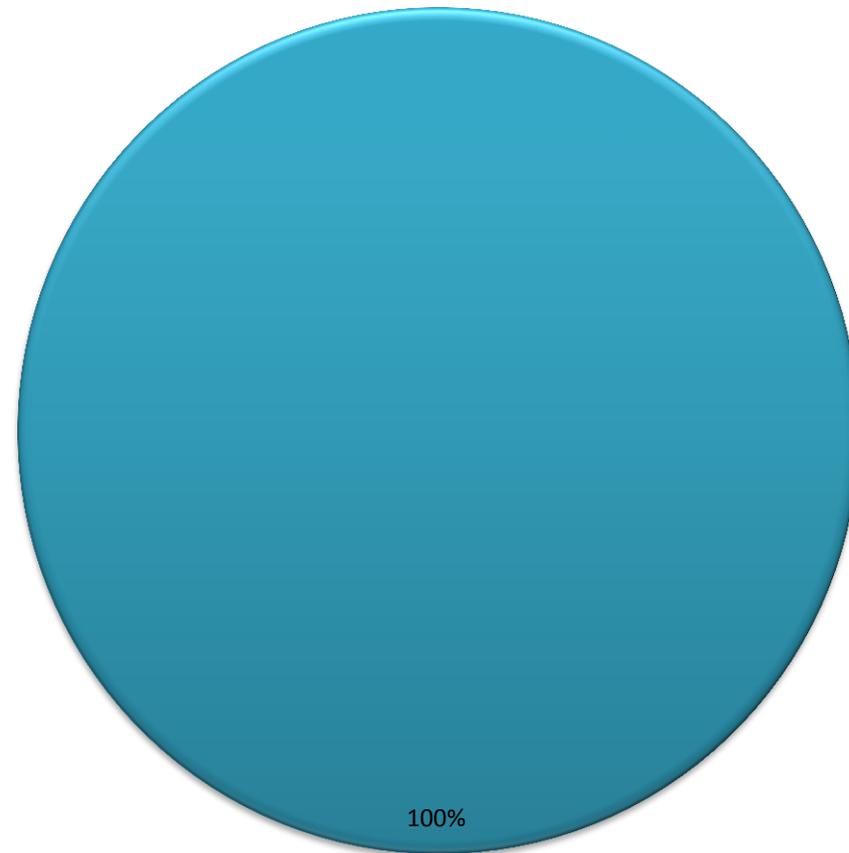
Wie oft nutzen Sie den PC / den PC-Raum? (pro Woche);
n=15



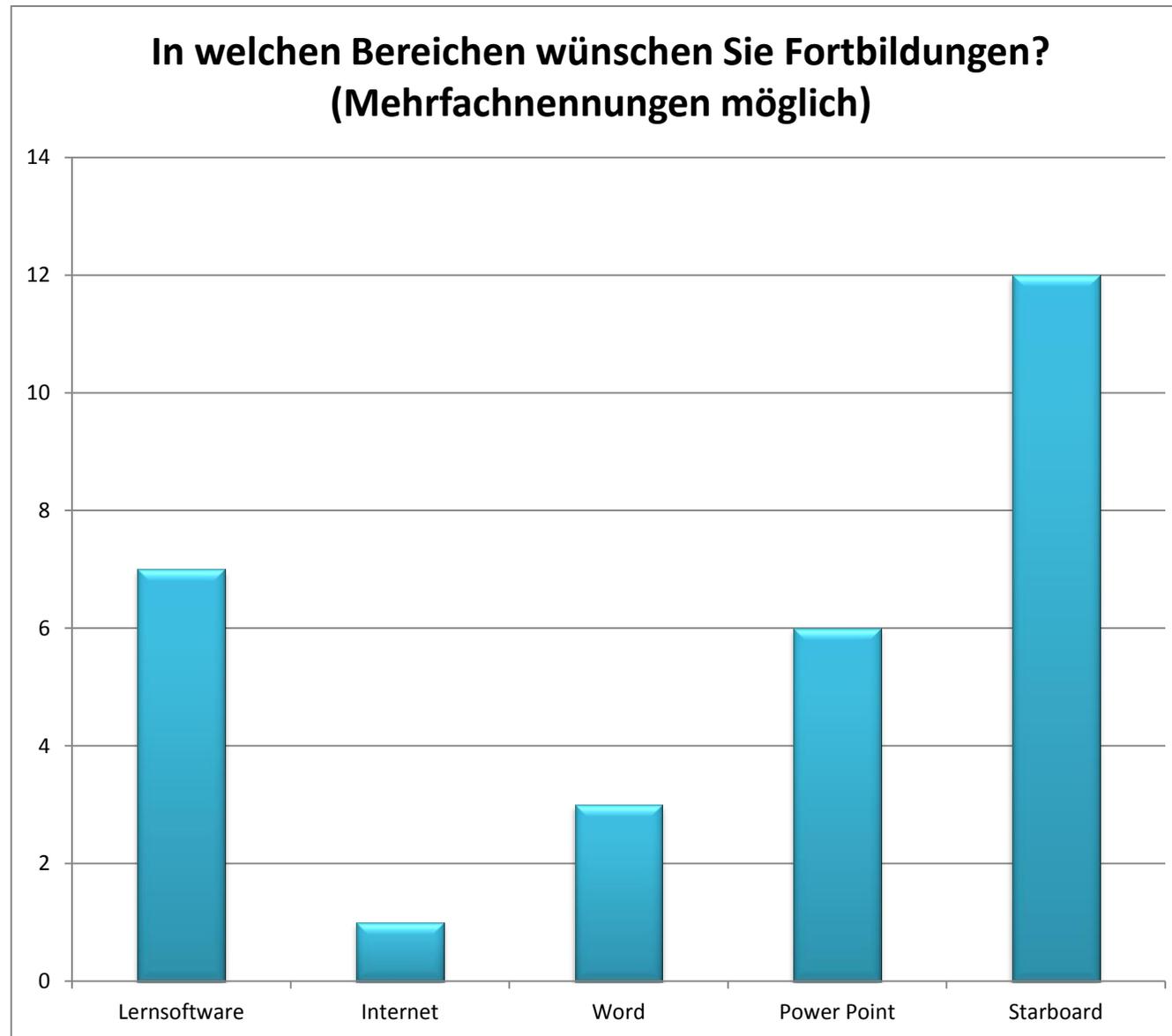
Wie oft nutzen Sie auch privat den PC? n=17



**Sind Sie bereit sich in die neuen Medien (Starboard, PC)
einzuarbeiten? n=17**



- ja
- nein



Anlage

Umfrage zur Mediennutzung des Kollegiums der
Ikarus-Schule Grundschule Lachendorf am 03.09.2013



Ich nutze einen OH-Projektor.	ja	nein	
Wenn ja, in welchem Fach?			
Wenn ja, ca. wie oft pro Woche?	oft	selten	nie

Ich nutze einen CD-Spieler.	ja	nein	
Wenn ja, in welchem Fach?			
Wenn ja, ca. wie oft pro Woche?	oft	selten	nie

Ich nutze einen Fernseher.	ja	nein	
Wenn ja, in welchem Fach?			
Wenn ja, ca. wie oft pro Woche?	oft	selten	nie

Ich unterrichte in einem Klassenraum mit Starboard.	ja	nein	
Ich nutze das Starboard.	ja	nein	
Wenn ja, in welchem Fach?			
Wenn ja, ca. wie oft pro Woche?	oft	selten	nie

Ich nutze den PC/den PC-Raum.	ja	nein	
Wenn ja, in welchem Fach?			
Wenn ja, ca. wie oft pro Woche?	oft	selten	nie

Ich nutze auch privat den PC.	regel- mäßig	selten	nach Be- darf	nie
-------------------------------	-----------------	--------	---------------------	-----

Ich bin bereit mich in die neuen Medien (Starboard, PC) einzuarbeiten.	ja	nein	
--	----	------	--

Ich wünsche in folgenden Bereichen Fortbildungen: (Mehrfachnennungen möglich)	
<input type="checkbox"/>	Lernsoftware
<input type="checkbox"/>	Internet
<input type="checkbox"/>	Word
<input type="checkbox"/>	Power Point
<input type="checkbox"/>	Starboard

Vielen Dank für Ihre / Eure Mitarbeit.